

HOCH.REIN Gruppe spendet 2.000 € an die Erziehungsberatung Kitzingen

Die Erziehungsberatungsstelle in Kitzingen erhält eine Spende in Höhe von 2.000 € von der HOCH.REIN Gruppe. Die Spende wird für die Implementierung von Präventionsmaßnahmen gegen Cybermobbing eingesetzt.

Kitzingen, Deutschland: Eine interne Tombola-Aktion animierte die Mitarbeiter der HOCH.REIN Gruppe dazu ihre Portemonnaies zu zücken. Das Spendengeld i. H. v. 2.000 € ging an die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kitzingen. Die Einrichtung widmet sich Themen wie Entwicklungsberatung, Kinder- und Familientherapie, Jugendberatung und vielen mehr. „Es ist wichtig anderen zu helfen. Soziales Engagement hat in der HOCH.REIN Gruppe einen besonders hohen Stellenwert. Als Unternehmen ist es uns ein großes Anliegen der gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen und ihr gerecht zu werden“, so Guido Gerlach, CEO der HOCH.REIN GmbH.

Die Spende von der HOCH.REIN wird zur Förderung eines besonderen Projektes eingesetzt. Aufmerksam gemacht werden soll auf das hochpräzente Thema Cybermobbing. Drangsalieren, hänseln, schikanieren, beschimpfen, lächerlich machen, Mobbing kommt in den unterschiedlichsten Formen und Intensitäten vor. Mit Hilfe eines preisgekrönten Theaterstücks, mit dem Titel „I like You“, der Theatergruppe EUKITEA, soll Kitzinger Jugendlichen der 8. Jahrgangsstufe vor Augen geführt werden, wie schlimm (Cyber)Mobbing sich für Betroffene anfühlt und was man tun kann, um sich zu schützen. Real wird das Theaterstück durch das Einsteigen in die tatsächlichen, heutigen Lebenswelten der Jugendlichen. Spielerisch soll erarbeitet und präsentiert werden, wo die Gefahren des Cybermobbing lauern.

In der Vor- und Nachbereitung wird die Beratungsstelle die teilnehmenden Kitzinger Schulen begleiten. Andreas Laurien, Diplom Psychologe, Supervisor und Leiter der Beratungsstelle sagt dazu: „Es begeistert mich sehr, dass wir das finanzielle Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HOCH.REIN Gruppe für dieses Projekt gewinnen konnten – ohne dieses Engagement könnte das Präventionsprojekt nicht stattfinden. Als einer der Innovation verbundenen Arbeitgeber der Region, unterstützt die HOCH.REIN ein zukunftsweisendes Projekt und junge Menschen beim Erwerb wichtiger Kompetenzen. Konstruktiver und lösungsorientierter Umgang mit dem Thema Mobbing ist für jeden Arbeitsplatz, egal ob Schule oder Betrieb, eine wichtige Ressource.“

Über HOCH.REIN Group

Die HOCH.REIN Group ist eine internationale, mittelständische Beteiligungsholding. Ziel des unterfränkischen Local Family Offices HOCH.REIN ist es, das Unternehmertum zu fördern. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Bereiche Technologie, Energie, Zukunft und Innovationen. Dabei zielt der Fokus auf die vier Hauptgeschäftsfelder „Neue Technologien“, „Industrielle Fertigung“, „Immobilien und IT Services“ sowie „Alternative Energien und Handel“. Strategische Partner werden mit technischem Know-how versorgt und innovative Unternehmen durch finanzielle Unterstützung realisiert. Gemeinsam mit Partnerentwickelt HOCH.REIN neue, kreative Ideen, die zu einer innovativen, technischen Lösung geführt werden. Die erfolgreiche Markteinführung innovativer Produkte und/oder Verfahren setzt eine Vielzahl von Entwicklungsschritten voraus, die auf unterschiedliche Ressourcen zurückgreifen. HOCH.REIN verschafft mit seinen Partnerschaften diesen einzelnen Gliedern der Wertschöpfungskette nachhaltig Stärke und Flexibilität. Weitere Informationen unter www.hoch-rein.com.

Pressekontakte:

Irina Gerlach, Marketing

Telefon: +49 (0) 9321 268 1610

E-Mail: info@hoch-rein.com

Diana Malakhov, Marketing

Telefon: +49 (0) 9321 268 1611

E-Mail: info@hoch-rein.com